

Golf, die einst so elitäre Sportart, entwickelt sich hierzulande immer mehr zum Vehikel für gute Taten zugunsten sozial schwacher und benachteiligter Menschen.

VON ALFRED KOCH

HOLZGERLINGEN. Vor allem kranke und notleidende Kinder stehen im Fokus der Schläger schwingenden Gilde, die mit prominenten Namen, spendablen Mitspielern und potenten Werbepartnern möglichst viel Geld aufzutreiben versucht, um bereits bestehende Hilfsprojekte und Institutionen zu unterstützen. So auch die Bogeys Baden-Württemberg, ein golfender Freundeskreis aus ehemaligen Spitzensportlern sowie Vertretern aus Wirtschaft, Unterhaltung und Medien. Beim achten Charity-Cup auf der Anlage des Golfclubs Schönbuch wurde ein Reinerlös von 25 000 Euro erzielt, der drei Kinderhilfsprojekten im Lande zufließt.

Der Löwen-Anteil, ein Scheck über 15 000 Euro, ging an den Förderverein Krebskranker Kinder in Freiburg. Als Botschafter des Vereins erläuterte Roland Mack, der sozial engagierte Chef des Europa-Parks Rust, dieses „einzigartige Projekt“, das es den betroffenen Eltern ermöglicht, bei ihren behandelten Kindern direkt neben der Uni-Klinik zu wohnen. „Dieses Elternhaus auf Zeit“, so Mack, „kostet pro Monat allein 60 000 Euro – der Erhalt ist nur mittels Spenden möglich.“ Dies gilt auch für die familienorientierte Kinderkrebs-Nachsorgeklinik Katharinenhöhe in Schönwald/Schwarzwald, die von den zwei Ex-Weltmeistern Dieter Thoma (Ski-Springen) und Harry Bodmer (Kunstradfahren) repräsentiert wurde. Sie bekamen ebenso einen 5000-Euro-Scheck überreicht wie die Organisation „Beschützerinstinkte“, ein tiergestütztes Therapieprojekt in der Körperbehindertenschule Stuttgart. Dabei nahm TV-Anwalt Ingo Lenßen für die terminlich verhinderte Gründerin und TV-Moderatorin Sonja Zietlow den Scheck entgegen.

Bogeys-Präsident Klaus Sattler, Kommunikationschef von Toto-Lotto Baden-Württemberg, hat sich und seine Promis dem Motto „spielend helfen“ verschrieben. Er tut dies in absoluter Profi-Manier – der Event am Holzgerlinger Schachhof war der neuerliche Beweis dafür. Alle 18 Spielbahnen wurden von unterschiedlichen Sponsoren gefördert. Die von Fußball-Weltmeister Guido Buchwald gestarteten 108 Teilnehmer



Harry Bodmer, Dieter Thoma, Roland Mack, Miss Germany Dors C. Schmidt und Ingo Lenßen (v. li.): Insgesamt 25 000 Euro für einen guten Zweck



Fußball-Weltmeister Guido Buchwald gibt das Startsignal
Fotos: red



Ex-VfB-Profi Buffy Ettmayer: Vom Grün abgekommen

Bogeys als Profis der guten Laune und Taten

Golf: Am achten Charity-Cup auf der Anlage des GC Schönbuch kommen 25 000 Euro für kranke und behinderte Kinder zusammen

erfreuten sich bei idealem Wetter perfekter Betreuung, die Abendveranstaltung im Clubhaus verlief in gelöster Stimmung mit dem Stuttgarter Magier, Entertainer und Comedian „Topas“ alias Thomas Frösche und dem singenden Alleinunterhalter Genaro Vitale aus Mannheim – dazu eine lokere Siegerehrung mit der ehemaligen Miss Germany, Doris C. Schmidts, sowie einer

Tombola mit attraktiven Preisen, darunter eine siebentägige Mittelmeerkreuzfahrt.

Als idealer Partner erwies sich wieder einmal Golfclub-Präsident Werner Tybussek, der mit seinem Team dafür sorgte, dass sich der anspruchsvolle Par-72-Kurs in bestem Zustand präsentierte. Die wenigsten Schläge benötigten mit dem Donaueschinger Ex-Skispringer Andreas Scherer (73)

und dem früheren Ulmer Fußballprofi Erich Steer (74) zwei Bogeys. Im Netto-Bereich zeigten Karl Allgöwer (34 Punkte) sowie Roland Baisch und Franz Michelberger (je 35) aufsteigende Tendenz. Der Karlsruher SWR-Studieleiter Gerhard Meier-Röhn war in Klasse C mit 39 Punkten sogar erstmals Spitze, während Flippers-Legende Olaf Malolepski (36) in Klasse B Rang drei belegte.

Knapp ihr Handicap verfehlten Maurizio Gaudino und Alexander Pusch. Der große Rest, darunter auch Ehrenkapitän Heinz Fütterer, Tennis-Idol Carl-Uwe Steeb, Skisprungtrainer Wolfgang Steiert und die ehemaligen Fußballprofis Lothar Sippel, Horst Köppel, Buffy Ettmayer und Rainer Schüttler, scheiterten vor allem an den schnellen Grüns.